

## Medienmitteilung

Arbon, 7. August 2020

### **Stromverbrauch während Lockdown sinkt auch im Thurgau deutlich**

**Die Bevölkerung der Schweiz bezog im April 2020 fast zwölf Prozent weniger elektrische Energie als im gleichen Monat des Vorjahres, wie das Bundesamt für Energie (BFE) heute Freitag Vormittag mitteilte. Auch im Kanton Thurgau ist ein Rückgang beim Strombezug während des Lockdowns festzustellen, wenn auch im Vergleich weniger ausgeprägt.**

Der Strombezug des Kantons Thurgau sank erwartungsgemäss weniger stark durch die Einschränkungen der am 16. März 2020 durch den Bundesrat beschlossenen «ausserordentlichen Lage», da er als eher ländlicher Kanton über keine Grossstädte und mit seinen KMU über robuste Unternehmen verfügt. Dennoch ist auch im Thurgau der Rückgang beim Bezug von elektrischer Energie deutlich festzustellen:

Im April 2020 wurden acht Prozent weniger Strom verbraucht, wie Martin Simioni, CEO der EKT Holding AG mit Sitz in Arbon, mitteilt: «Aufgrund der Schliessung der meisten Thurgauer Unternehmen, Schulen, Einkaufsläden und dem deutlich eingeschränkten ÖV-Angebot ab dem 16. März war damit zu rechnen, dass sich der Stromverbrauch reduzieren wird.»

#### **Jederzeit voll einsatzfähig – trotz Pandemie**

Die EKT, für die Energieversorgung des Kantons Thurgau verantwortlich, war trotz COVID-19 und Lockdown zu jedem Zeitpunkt voll einsatzfähig und versorgte den Kanton zuverlässig mit elektrischer Energie. Simioni: «Die sichere Versorgung des Kantons Thurgau ist unser Kernauftrag».

#### **Ihr Medienkontakt**

Dominique Lambert

Medienstelle

Tel.: 071 440 62 14

E-Mail: [medienstelle@ekt.ch](mailto:medienstelle@ekt.ch)